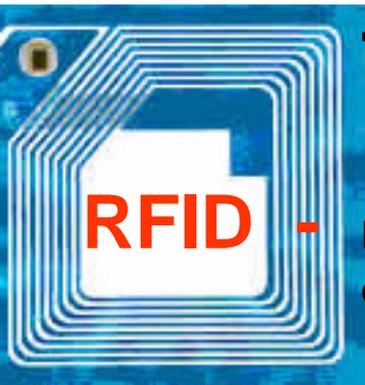


**Wir begrüßen Sie ganz herzlich zu
unserer 4. Imaso society zum
Thema:**



**RFID - Big Brother oder
der nächste Schritt der Informationsgesellschaft**

Alexander Unruh, RFID Projekt Manager, Kühne + Nagel

Björn Brecht, Senior Consultant, Bundesdruckerei GmbH

Wir möchten mit der imaso society einen Treffpunkt für interessierte Kunden Partner und Freunde bieten.

Es werden aktuelle und attraktive Themen - nicht nur geschäftlicher Natur – von ausgewiesenen Fachleuten vorgestellt und ein vertraulicher Rahmen für anregende Diskussionen geboten.

Nächster Termin

6. April 2005

Projektmanagement

Wir helfen unseren Kunden Projekte fachmännisch aufzusetzen und unter Einhaltung von Terminen, Budget und Leistung erfolgreich abzuschliessen. Dazu werden wir Bestandteil der Organisation unserer Kunden und bringen unsere Prozesskompetenz und Erfahrung ein. Dabei sagen wir unseren Kunden nicht nur, was gutes Projektmanagement ist, wir zeigen es und machen es in schwierigen Phasen vor. Verantwortungsübernahme ist für uns kein Fremdwort. Dazu gehört auch, dass wir (konstruktive) Kritik üben und die Ziele entschlossen und auch gegen Widerstände durchsetzen.

Wir bieten folgende Leistungen in der professionellen Leitung von Projekten basierend auf unseren Erfahrungen, unserer persönlichen und sozialen Kompetenz und unseres methodischen Know-hows an:

- Führung komplexer und kritischer Projekte
- Beratung Projektdefinition / Zielsetzungen
- Coaching von Projektleitern und Management
- Suchen und Steuern von Lieferanten
- Steuerung der Teambildung über organisatorische Grenzen hinweg
- Sanierung notleidender Projekte
- Audit von Projekten laufend oder in kritischen Phasen
- Machbarkeitsstudien über die Planung, Realisierung bis zur Einführung kompletter Systeme inkl. aller organisatorischen Umsetzungsmassnahmen

Dienstleistungen

- Projektmanagement
- Coaching
- Qualitätssicherung
- Bewertung von IT-Abteilungen
- Bewertung von IT-Projekten
- Personalentwicklung
- Outsourcing-Beratung

Referenzen

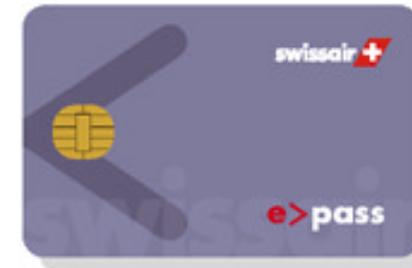
Über uns

Kontakt

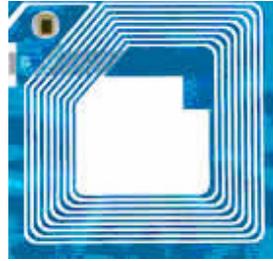
partner@imaso.com

Know-how im Bereich RFID

- Grundlagen und Projektleitung Fast-Track am Flughafen Zürich



- Grundlagen city-one Gemeinsame Karte AVIS, Swissair, city-one
- Grundlagen Touristische Karten



- **Radio Frequency Identification (RFID) (engl. für *Funkfrequenzidentifizierung*) ist eine Methode, um Daten berührungslos und ohne Sichtkontakt lesen und speichern zu können. Die Entwicklungsgeschichte dieser Technologie ist recht verzweigt und reicht weit zurück**
- **Aktive RFID *tags***

Aktive *tags* sind batteriebetrieben und können typischerweise sowohl gelesen, als auch beschrieben werden. Aktive *tags* befinden sich normalerweise im Ruhezustand, d.h. sie senden keine Informationen aus. Nur wenn ein spezielles Aktivierungssignal empfangen wird, aktiviert sich der Sender. Der interne Speicher kann, je nach Modell, bis zu 1 Million Bytes aufnehmen. Aktive RFID *tags* sind im Vergleich zu passiven *tags* meist größer, besitzen eine höhere Sendereichweite, haben eine geringere Lebensdauer und sind signifikant teurer.
- **Passive RFID *tags***

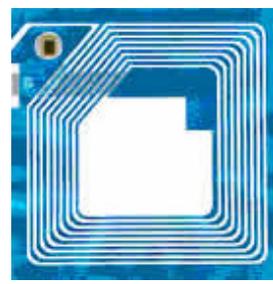
Passive *tags* beziehen ihre Energie zur Übertragung der Informationen aus den empfangenen Funkwellen. Die gespeicherten Daten können nur gelesen werden, außerdem ist die Menge der speicherbaren Daten wesentlich geringer als bei aktiven Tags. Dieser Speicher wird üblicherweise benutzt, um eine eindeutige Identifikationsnummer (GUID) zu hinterlegen. Passive RFID *tags* sind im Vergleich zu aktiven *tags* kleiner und leichter, haben eine geringe Reichweite, eine nahezu unbegrenzte Lebensdauer und brauchen eine stärkere Leseinheit; sind dafür aber günstiger in der Produktion

Frage



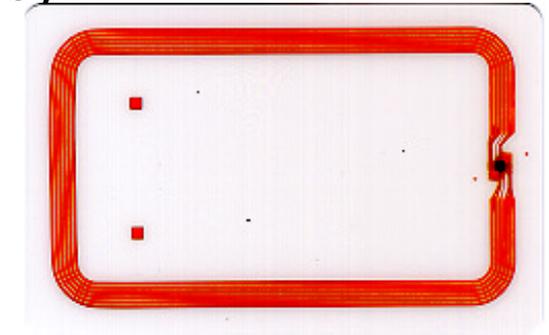
- **Wie viele RFID im Raum**

RFID - Einleitung



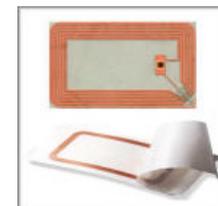
• Entwicklung

- 40iger Jahre: Militär Freund-Feind Erkennung
- 60iger Jahre: 1. Vorläufer (Warensicherungssysteme)
- 70iger Jahre: Integration Memory, Patentierung
 - . 1974 Rolend Moreno, Frankreich
 - . Beginn der RFID/Smartcard Industrie
- 80iger Jahre: Tierhaltung, Mautsysteme
- 90iger Jahre: Zahlungssysteme, Zugangssysteme
- Ab 2000: Preiszerfall, Alltagsgegenstände, Ausweise



• Trägermedien

- Karte - klassisches Trägermedium
- Mobile Phone SIM Karte
- Uhr, Ring, Schlüssel
- Tags
- Pass
- Tier, Mensch



Alexander Unruh

Internationaler RFID Project Manager

Alexander Unruh ist seit 1999 bei Kühne + Nagel beschäftigt. Seit 2001 ist er für weltweite Kundenprojekte zuständig, hier geht es insbesondere um Beratung, Spezifikation und Implementierung. Seit 2002 kam der Bereich „Neue Technologien“ dazu, hier insbesondere die RFID-Technik. Hier ist Herr Unruh weltweiter Ansprechpartner für K+N.

Herr Unruh hat im Jahr 2002 die Licon Logistics Arbeitsgruppe mit gegründet. Licon steht für Logistik Ident Consortium. Im Rahmen dieser Arbeitsgruppe werden Konzepte für die Logistik unter Einsatz von RFID und anderer Technologien erprobt und in Form von Pilotprojekten umgesetzt. So auch die erste intercontinentale SC, Laurel 1.

KUEHNE+NAGEL



Björn Brecht

Senior Consultant

Herr Dipl.-Ing. Björn Brecht arbeitet als Senior Consultant für die Bundesdruckerei GmbH in Berlin. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Konzeption und Evaluierung neuer Produkte- und Dienstleistungen für die Bundesdruckerei GmbH und deren verbundene Unternehmen.

Vor seiner heutigen Tätigkeit war Herr Brecht in der Bundesdruckerei GmbH als stellvertretender Leiter des Produktmarketing tätig. Gemeinsam mit seinen Kollegen hat er biometrische Lösungen erarbeitet und die Bundesdruckerei auf ihrem Weg zu einem Full-Service-Provider auf dem Gebiet der biometrischen Identifikation unterstützt.

Dieses Team wurde bereits vor der Jahrtausendwende durch die Vision geleitet, dass zukünftig biometrische Merkmale und kontaktlose Chips in Reisedokumente integriert werden. Diese Vision ist heute bereits wahr geworden.

Der Bereich Border Management Solutions ist heute ein eigenständiger Unternehmensbereich in dem die Bundesdruckerei ihre biometrischen Aktivitäten bündelt.

Darüber hinaus arbeitete Herr Brecht in der BIS Bundesdruckerei International Services GmbH als Projektmanager und war für die Leitung internationaler ID-Projekte zuständig.

Herr Brecht studierte an der UdK in Berlin Betriebliche Planung und Koordination.

These 1

- + RFID erhöht den Schutz der Menschen und von Produkten
- RFID bringt die totale Überwachung von Personen und Gütern

These 2

- + RFID bringt allen etwas - die Kosten von Produkten werden durch effiziente RFID-Lösungen gesenkt, Grenzübertritte vereinfacht
- RFID bringt nur den Anbietern und dem Staat etwas - der Kunde trägt die Kosten

These 3

- + In 10 Jahren ist RFID Standard - niemand stört sich daran und alle Produkte und Menschen sind identifizierbar
- In 10 Jahren ist RFID vom Tisch - Datenschutz und Widerstand der Menschen verunmöglichen eine Nutzung